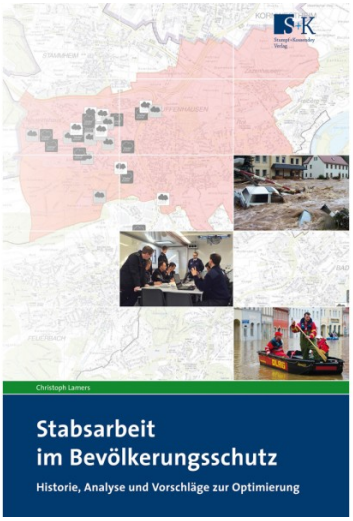

Stabsarbeit im Bevölkerungsschutz, 2. Auflage 2021, 342 Seiten

Order number: FL-25090

Laut einer Umfrage über vertrauenswürdige Berufsgruppen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) von Anfang 2016 werden Feuerwehrleute und Sanitäter von den Deutschen auf die Spitzenposition gewählt. Selbst nach der Loveparade-Katastrophe 2010 in Duisburg wurden zwar die Genehmigungspraxis der Stadt Duisburg und zum Teil auch die Einsatztaktik der Polizei öffentlich kritisiert, nicht jedoch die Arbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst. Aufgetretene Fehler werden hier meist intern besprochen.

Der Bevölkerungsschutz wird zukünftig, z.B. durch den Klimawandel und den Terrorismus, vor großen Herausforderungen stehen. Damit ist es höchste Zeit, sich auch stärker mit den bestehenden Problemen in der Stabsarbeit auseinanderzusetzen und nach Lösungen zu suchen.

Wie also kommt es zu den Mängeln und Defiziten in der Stabsarbeit, und wie kann man sie beheben? Genau diesen Fragen geht Christoph Lamers in seinem Buch nach, um einen Lösungsansatz dafür aufzuzeigen, wie das Führungssystem zur Gefahrenabwehr optimiert werden kann. Zugleich richtet sich das Buch an Wissenschaftler, die sich im Rahmen der Sicherheitsforschung mit Stabsarbeit beschäftigen. Anhand von Analysen realer Einsatzlagen und aktueller Ereignisse werden die praktischen Aspekte der Stabsarbeit nähergebracht, verschiedene Stabsmodelle - auch internationale - vorgestellt und Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Stabsangehörige aufgezeigt. Dabei werden organisatorische, rechtliche und technische Aspekte, aber auch die sog. Human Factors beleuchtet und anhand eines durchgehenden Fallbeispiels verdeutlicht.

Dieses Buch ist ein Muss für all diejenigen, die Einsatzlagen nicht nur einfach abarbeiten, sondern die Hintergründe auch verstehen möchten und damit ideal auf (Groß-)Schadensereignisse vorbereitet sein wollen.

Autor: Christoph Lamers